

**Kantonsspital St.Gallen**

CH-9007 St.Gallen  
Tel. 071 494 11 11  
www.kssg.ch

**Direktion**  
Unternehmenskommunikation

Geht an die Medien in  
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 29. Dezember 2008

Angelika Heuberger  
Direkt 071 494 23 81  
Fax 071 494 28 80  
angelika.heuberger@kssg.ch

**Hinweis auf die Veranstaltung vom Dienstag, 6. Januar 2009 am Kantonsspital St.Gallen und**

**MEDIENMITTEILUNG**

**Eine Last bei der Lust - wie lassen sich sexuell übertragbare Infektionen verhindern?**

**Die Lust bei der Sexualität kann getrübt sein von der Möglichkeit, dabei mit Erregern wie HIV infiziert zu werden. Viele Viren, Bakterien und Parasiten können durch den Geschlechtsverkehr übertragen werden und zu schweren körperlichen und psychischen Schäden führen. Der Erfolg von Aufklärungskampagnen, wie beispielsweise gegen die HIV-Infektion, wird jedoch gemindert durch gesellschaftliche Einflüsse, die eine offene Diskussion dieser sexuell übertragbaren Infektionen und ihrer Vorbeugung behindern. Neben klassischen Verhütungsmitteln sind seit einigen Jahren auch Impfungen gegen einzelne Erreger verfügbar. Hat eine sexuelle übertragbare Infektion erst einmal stattgefunden oder wird eine solche vermutet, so ist die Früherkennung von Symptomen wichtig. Durch frühzeitige Therapie können Folgeschäden der Infektion und durch Verhaltensänderung auch die Übertragung der Erreger auf andere Menschen vermieden werden. Im öffentlichen Vortrag stellt Detlev Schultze, Dr. med. Dipl.-Biol. Leitender Arzt Institut für Klinische Mikrobiologie und Immunologie an Beispielen die Symptome und Folgen häufiger sexuell übertragbarer Infektionen vor und erklärt das Erkennen und Vorbeugen; am Dienstag, 6. Januar 2009, um 20.15 Uhr im Zentralen Hörsaal, Haus 21, am Kantonsspital St.Gallen. Der Eintritt ist frei.**

**Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit dem Referenten bitte an:**  
Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder e-mai